

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 14/15 (1881)
Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bd. XV.

ZÜRICH, den 26. November 1881.

N^o 22.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** direct abonnirt werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelzeile 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs **Orell Füssli & Co.** à Zurich. Le prix en est 10 francs par semestre pour la Suisse et fr. 12. 50 pour l'Etranger. Prix du numéro 1 fr.

Annales: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.

FRITZ MARTI

Technisches Comptoir Winterthur

übernimmt käuflich oder zur Einführung und zum Vertriebe in der Schweiz und in allen europäischen und überseeischen Ländern gute patentirte Erfindungen und bewährte Verbesserungen auf maschinentechnischem Gebiete. Gefl. Offerten nebst Specificationen richte man direct an obige Firma.

Prima Bankreferenzen in allen Ländern. (3847)

Chronograph-Remontoir-Uhren.

Vorzügl. vereinfachtes System, um die Hälfte billiger als die bis jetzt construirten zuverlässigen Chronographen. Ersetzt vollständig die viel kostbilligere unabhängige Secundenuhr, hat noch bedeutende Vorzüge. Auf der letzten schweiz. Uhrenaussstellung in Chaux-de-fonds mit Diplom 1. Classe bedacht (Paris 1878 gold. Med.). Nur acht mit Marke „Longines“. In nur einer Grösse und einer Qualität mit Gold-, Silber- oder Nickelschale direct zu beziehen von dem einzigen Vertreter in der Schweiz (3882)

G. Hauser-Witzig, Uhrenhandlung, Winterthur.

Auf bezügl. Referenzen wird Probestellung gemacht. Prospekte gratis.

Putzfäden

in Ballen von 50 und 100 Kilo. Fabrication von

J. G. Wassermann
(3722) in Frauenfeld.

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.

Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (3849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

Feldschmieden

mit Windflügel - Gebläse liefert billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.

Dachpappen, Dachlack, Holz-Cement etc. liefert billigst R. Bauert, Aussersihl-Zürich. Vertreter gesucht. [O H 2176]

Zu verkaufen oder zu verpachten: Eine sehr gut eingerichtete

Maschinen-Fabrik und Giesserei mit Wasserkraft.

Gefl. Offerten unter Chiffre H 4211 Z befördert die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler** in Zürich. (H 4211 Z)

Société Anonyme des Usines et Moulins

Bornu à la Sarraz (Vaud).

Farines et Sons.

Bois de charpente.

Planches, Lattes etc. [H. 5539 X]

Mouture et Sciage à Façon

Bei **Orell Füssli & Co., Marktgasse** in Zürich traf eben ein:

Kalender für Eisenbahntechniker von

E. Heusinger von Waldegg
1882.

Briefaschenformat. Fr. 5. 35.

PATENT von technisches Bureau
J. Brandt & G. W. Nawrocki
Civil-Ingenieure
BERLIN W. Leipziger-Str. 124.
(3792)

Uhland's Kalender

für
Maschinen-Ingenieure
1882

in eleg. Leinwandband à Fr. 4. — stets vorrätig bei (O 681 S)

Orell Füssli & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Putzfaden

in Ballen von 50 bis 100 Kilos stets vorrätig bei [3790]
H. Treichler zur Adlerburg Zürich.

Fabrique Suisse de **Dynamite** à ISLETTEN près FLUELEN (Uri) 3720
Dynamite
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations S'adresser au Directeur de la fabrique ISLETTEN

(3852)

BOURRY-SEQUIN & Co
Besorgung für alle Länder
Erfindungs-Fabrikmarken
ZÜRICH
Prospekte gratis.

In Kürze erscheint:

Hauptwerke F. W. Hackländer's in einer Auswahl

und zwar in zwei Ausgaben, wovon die eine in 60 Lieferungen à 70 Cts., die andere in 20 Bänden à Fr. 2. — Diese „Auswahl“ in Classiker-Format ist nicht aus bestehenden Ausgaben zusammengesetzt, sondern auf holzfreiem Papier neu gedruckt.

Zu gefl. Subscriptionen empfiehlt sich die Buchhandlung von

Orell Füssli & Co.
Marktgasse — Zürich.

BUREAU INTERNATIONAL DE BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. JMER-SCHNEIDER
(3806)

Patent- u. technisch. Bureau. Besorgung und Verwerthung v. Patenten aller Länder [3736]

Eug. Schultze

Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte.

BERLIN S. W.

Jerusalemstrasse Nr. 60.

Soeben erschien und ist bei **Orell Füssli & Co.** in Zürich vorrätig:

Ingenieurs Taschenbuch herausgegeben von dem Verein „Hütte“.

Zwölfte vermehrte und verbesserte Auflage. Erste Hälfte.

Preis compl. Fr. 8. 70.

Die zweite Hälfte (Schluss) erscheint Anfang nächsten Jahres.

Berlin, im October 1881.

(3878) **Ernst & Korn.**

Prämiirt in Wien, Philadelphia u. Paris

Tinten-Fabrik

Brunnschweiler & Sohn
St. Gallen.

Copir-, Canzlei- und farbige Tinten, Stempelfarben, flüssiger Leim.

Dépôts [M 1722 Z] bei den Papierhandlungen, wo solche nicht vorhanden, belieben man sich direct an uns zu wenden.

(3869)

BUREAU INTERNATIONAL DE BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. JMER-SCHNEIDER
(3806)

Patente besorgt und verwerthet **A. Lorentz**, Civilingen. Berlin, Lindenstrasse 67
o 3655]

Schweiz. Landesaussstellung Zürich, 1883.**Concurrenzausschreibung.**

Zur Gewinnung der nöthigen generellen Baupläne für die Hochbauten der *Schweiz. Landesaussstellung* wird unter den in der Schweiz wohnenden und den im Auslande sich aufhaltenden schweizerischen Architekten eine Concurrenz eröffnet.

Die Projecte sind *bis zum 15. Februar 1882* abzuliefern. Für die vier relativ besten Projecte sind Preise von Fr. 2000, 1500, 1000 und 500 ausgesetzt.

Allgemeine Bedingungen, Programm und Situationsplan sind zu beziehen bei dem

(3881)
Centralcomite im Börsengebäude, Zürich.

F. C. GLASER

Ingenieur — Königl. Commissions-Rath [3621]
Mitglied des Vereins deutscher Patent-Anwälte

Herausgeber von „*Glaser's Annalen für Gewerbe u. Bauwesen*“
Berlin S. W., Lindenstrasse No. 80.

Bureau für Nachsuchung, Aufrecht-Erhaltung und Verwerthung
von

Erfindungs-Patenten im In- und Auslande.

Referenzen:

„Bochumer Verein für Bergbau und Gussstahlfabrication“ zu Bochum i. Westf.
„A. Borsig“, Maschinenfabrik, Eisengiesserei zu Berlin.
General-Direction der „Vereinigten Königs- und Laurahütte“, Berlin.
Actien-Gesellschaft, Bergwerks-Verein „Friedrich-Wilhelmshütte“ zu Mühlheim a. d. Ruhr.
Kosten-Anschläge und Prospekte auf Verlangen gratis und franco.

Concurs für das Gymnasium und die Primarschule in Bern.

Die Verfasser der Projecte, welchen vom Preisgericht Ehrenmeldungen zuerkannt wurden, sind die Herren:

Alois Brémont und Louis Blanc, beide in Genf, derzeit an der Ecole des beaux arts in Paris (Project Nr. 1, AB);

H. Weinschenk, Architect, Hottingen bei Zürich (Project Nr. 28, Socrates);

Moritz Daiz, Architect in Genf (Project Nr. 30, Z).

Für die Gemeindebehörde der Stadt Bern:
A. von Muralt.

(O H 3084)

Transmissions-Seile

aus

[3807]

Hanf, Draht, Baumwolle,

sowie Seile und Taue jeder Art zu allen technischen Zwecken fertigt als **Specialität** in vorzüglicher Qualität und unter Garantie der Zugfestigkeit die Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob Wolff

Mannheim (Baden).

Seilerwarenfabricate jeder Art, Pumpenliderungen, Verdichtungsstricke für Gas- und Wasserleitungen, Maschinenhanf etc.

Mechanische Backsteinfabrik Zürich.

Dieses Etablissement liefert genau geformte
Falzziegel

aus dem besten weissen und rothen Thon gemischt hergestellt, zu billigem Preise, mit Garantie.

Ebenso werden weisse, mit der Maschine gepresste
gewöhnliche Dachziegel

sowie Backsteine, weisse und rothe Verblendsteine, Hohlsteine für Galandage, Kaminsteine etc. bestens empfohlen.

3737] Bureau: Schweizergasse Nr. 6, Linthescherplatz Zürich.

Die Cementfabrik Käpfnach

empfiehlt sich zur Lieferung von: **Roman- und Portland-Cement** mit vorzüglicher Bindekraft, **hydraulischem Kalk, Cementbausteinen** verschiedener Formate, **Cementröhren** in allen couranten Grössen, **Cementdrainröhren** etc.

[3810]

Billigste Bedienung, Muster und Preiscurant zu Diensten.

Mettlacher Mosaikplatten

Fortwährend assortirtes Lager im Dépôt in Basel. Glasirte Wandplatten von den einfachen bis zu den reichsten Dessins, sowie Gartenfiguren und Vasen, Baluster u. dgl. in Terra Cotta.

Zeichnungen und Photographien stehen zu Diensten und jede weitere Auskunft über Muster, Pläne, Voranschläge etc. ertheilt
O B 1070]

F. J. Becker in Basel,

Repräsentant von Villeroy & Boch in Mettlach.

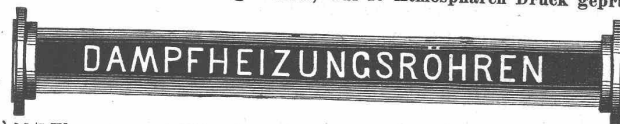
Unter dem Protectorate Ihrer Majestät der Kaiserin-Königin Augusta. (M à cto 884/10 B)
Allgemeine Deutsche Ausstellung

Berlin 1882. auf dem Gebiete der **Hygiene** Berlin 1882.
15. Mai bis 30. Septbr. 15. Mai bis 30. Septbr.

(Gesundheitspflege und Gesundheitstechnik) und des
Rettungswesens.

Für Gegenstände, Maschinen, Apparate zum Zweck der öffentl. und priv. Gesundheitspflege, des Rettungswesens, Schutz vor Unglücksfällen, Modelle, Zeichnungen, Prospekte etc. Die Anmeldung der Ausstellungsgegenstände muss bis spätestens 15. Novbr. a. c. erfolgen. Programme mit Bestimmungen in beliebiger Zahl zu erhalten durch das Centralbureau für die Ausstellung auf dem Gebiete der Hygiene, Berlin, W., Werderstr. 3—4, welches auf mündliche oder schriftliche Anfragen in Bezug auf die Ausstellung schleunigst jede gewünschte Auskunft ertheilt.

Eiserne, genietete und hartgelöthete, auf 10 Atmosphären Druck geprüfte



M à 55/5 F]

4 Meter lang, fertigt als *Specialität*

Gust. Kuntze in Göppingen (Württemberg).

Die projectirten Seequai-Anlagen in Zürich

Vogelschauansicht nach den offiziellen Plänen

Preis Fr. 1. 60

soeben erschienen und zu beziehen bei Unterzeichnetem, sowie in allen Kunst- und Buchhandlungen.

Zürich, 27. Juni 1881.

J. J. Hofer,

Verlag, Lithographische Anstalt und Druckerei.

3835) Gleichzeitig empfehle ich:

Neuester Uebersichtsplan der Stadt Zürich und Ausgemeinden. Preis Fr. 10. —
Derselbe mit Angabe der Baulinien und Projecte 12. —
Plan der Stadt Zürich mit ihren Schanzen anno 1800 4. —
Zürich im Jahre 1576, Vogelschauansicht 4. 50

Abonnement bei allen Postämtern und Buchhandlungen, in Zürich bei Orell Füssli & Co., woselbst auch Inserate entgegen genommen werden.

Der practische

Maschinen-Constructeur.

Zeitschrift für Maschinen- und Mühlenbauer, Ingenieure und Fabrikanten.
Unter Mitwirkung bewährter Ingenieure herausgegeben von
W. H. Uhlend.

Auflage 2200. Jährlich 24 reich illustrierte Nummern.
Mitte October begann soeben das IV. Quartal (Nr. 19—24). Preis 8 M.
Mit ausführlichen Originalberichten über die Ausstellungen
in Halle a/S., Frankfurt a/M. und Stuttgart.

INHALT von Nr. 21: Lederwalzmaschinen von S. Schmidt in Wien.
— Fernsprechapparate mit Berliner's Transmitter. — Gewerbe- und Industrie-Ausstellung zu Halle a. S.: Flachschiebersteuerung von E. Leutert. Facondrehbank, Dampfmaschine und Schrotwalzenstuhl von Sondermann & Stier. Regenerative Gasbeleuchtung. — Patent- und Musterschutz-Ausstellung zu Frankfurt a. M.: Heizapparate, Presse und Drehbankvorrichtung vom Eisenwerk Kaiserslautern. Selbstrettungsapparate von Magirus in Ulm. Rosshaarzupfmachine von L. Reitz. Reibungskuppelung von J. F. Kallsen. — Landes-Gewerbe-Ausstellung in Stuttgart: Glocken und Feuerspritzen von H. Kurtz. — Internationale Mollereiausstellung zu London: Bericht von Ingenieur A. Steiger. — Die Wheeler & Wilson Nähmaschine Nr. 3 von Ingenieur H. W. Lind. — Beschränkung der Luftzuführung das einfachste Mittel zur Erhöhung des Heizeffectes bei Dampfkesselfeuerungen. Von Dr. M. L. Niese, Lehrer an der königlichen Gewerbeschule zu Frankfurt a. O. — Liegel's Sparfeuerung. — Holzschnitte im Text: Rufapparate von der American Bell Telephone-Company in Boston. Berliner's Transmitter. Facondrehbank und Schrotwalzenstuhl von Sondermann & Stier. Pfälz. Schachtfüllöfen, Zimmerschachtöfen und Obst- und Weinpresse vom Eisenwerk Kaiserslautern. Feuerleitern und Rettungsapparate von Magirus. Rosshaarzupfmachine von Reitz. Reibungskuppelung von Kallsen. Glocken und Spritzen von H. Kurtz. Nähmaschine von Wheeler & Wilson. Ausserdem 4 grosse Tafeln und 3 Skizzenblätter.